

Erledigt **Weniger Kexte durch DSDT !?**

Beitrag von „kuckkuck“ vom 5. März 2018, 17:14

[Zitat von derHackfan](#)

halte uns bitte nicht hin

In der Zwischenzeit Sorge ich mal für Unterhaltung, wenn das OK ist 😊

[@rubenszy](#) Wenn schon modular und mit SSDTs, dann bitte auch vollständig und auf das System angepasst. Die angehängten Pakete sind für ein komplett gepatchtes ACPI mehr als unvollständig, 70% der hinterlegten Einträge sind dabei nur Kosmetik. Will man ein vollständig gepatchtes ACPI bräuchte man noch einige SSDTs in der Art...

[Zitat von rubenszy](#)

Paar SSDT für Intel 8,9 und 10 Variante gebe ich mal frei also wer sie braucht soll sich bedienen.

<https://github.com/VoiletDragon...>

[Zitat von rubenszy](#)

Von diesen drei, mehr braucht man nicht ändern da den Rest schön mit SSDT Einschleifen und schon ist das System schick.

Schau dir mal die `acpi_dsdt_patches.plist` aus "deinen" Paketen an, da stehen doch mehr Renames als die aus deinem Screenshot drinnen? 😞

Die "SSDT-HACK" kann nur greifen wenn es `XOSI` Aufrufe gibt und diese werden nicht entstehen wenn kein Rename von `_OSI` (eigentliche ACPI Methode) nach `XOSI` vorhanden ist. Bei manchen 8 und 9 series Boards findet man `XHC1`, das muss umbenannt werden, bei manchen dieser Boards ist ebenso der Rename `EHC1/2` nach `EH01/2` nötig.

Ebenfalls fehlen bei deinem Screenshot die Grafik Renames, in den meisten Fällen ist das `GFX0` nach `IGPU` und danach `PEGP` nach `GFX0`.

Für die iGPU ist häufig bereits ein HD Audio Gerät im ACPI hinterlegt, für HDMI Audio braucht es dann aber noch den passenden Rename (zB B0D3 --> HDAU) und zusätzlich eine SSDT mit dem zum iGPU Device passenden hda-gfx Eintrag.

Man kann auch nicht 8+9+100 Series über einen Kamm scheren, es gibt zB 9 Series Board bei denen IMEI bereits IMEI und HDAU nicht HDAS heißt, dann braucht es die ersten beiden Renames garnicht.

[Zitat von rubenszy](#)

bis intel 9 Chips ist es mit den Patchen per DSDT schnell und sauber.

Da ist jetzt die Frage was man als sauber bezeichnet. Mit den Repo-Patches geht das vielleicht mit ein paar Klicks, aber es gibt auch nicht für alles einen entsprechenden Repo Patch. Für zB die USB-Strom Problematik (also Embedded Controller + evtl. USBX Device) kenn ich bis heute keinen Repo Patch. Desweiteren gehen beim bloßen Patchen der DSDT Abhängigkeiten verloren weil zB Renames nur in der DSDT stattfinden. Benennt man SAT0 in SATA um, ist das zwar in der DSDT schön und gut, in der SSDT "SataTabl" wird aber immernoch SAT0 stehen, Calls nach SATA gehen hier dann komplett ins leere. Deswegen lieber Clover Hotpatch, hier werden (wenn so eingestellt) alle ACPI Tabellen gepatcht.

Ich sag nicht, dass eine DSDT falsch ist denn ich habe selber ewig nur mit einer gepatchten DSDT gearbeitet und weiß wie problemlos das Funktionieren kann, aber hier gehts ja gerade um ziemliches Feintuning 😊

[Zitat von rubenszy](#)

Die 100 serie geht locker auch für 200 und 300.

In den SSDTs aus dem 100 series Paket stehen device-ids und sogar subsystem und subsystem-vendor-ids. Ich glaube kaum, dass die bei allen 100, 200 und 300 series Boards exakt identisch sind...